Studierendenparlament
der Bergischen Universität Wuppertal

AStA BU Wuppertal, Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal

StuPa-Präsidium
Frau Solveig Klebert
Frau Kristin Krebs
Herr Erik Bamfaste

Max-Horkheimer-Straße 15
Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

stupapraes@asta.uni-wuppertal.de
www.stupa-wuppertal.de

Wuppertal, den 05.10.2023

Protokoll der 2. außerordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments vom 05. Oktober 2023

Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 18:37 Uhr
Ort: Zoom

Redeleitung: Erik Bamfaste
Protokoll: Solveig Klebert

Anwesende Parlamentarier*innen: Erik Bamfaste, Solveig Klebert, Kai Radant, Joshua Vohwinkel**,** Janis Oberndörfer, Luca Storms, Florian Mörschler (Vertretung für Alexander Beek), Leander Goecke (Vertretung für Felix Pestke), Marcel Klein, Christian Bensch (Vertretung für Henry Palmgren), Joshua Gottschalk

Abwesende Parlamentarier*innen: Henry Palmgren (entschuldigt), Jana van Helden, Vincent Flottmeyer (entschuldigt), Kristin Krebs (entschuldigt), Lilith Wemper, Ida Reddemann (entschuldigt), Felix Pestke (entschuldigt), Felix Wurm, Ronja Stapper (entschuldigt) Paul Heinrich, Selin Akdag, Ella Lebherz, Alexander Beek

Anwesende Personen aus dem AStA und Gäste: Megan Zipse

TOP 1 Begrüßung und Regularien

Erik eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Das Parlament ist mit 10 anwesenden Parlamentarier*innen, bei einer Mindestbeschlussfähigkeit bei 11 Parlamentarier*innen, nicht beschlussfähig.

Erik schlägt folgende Tagesordnung vor:

TOP1 Begrüßung und Regularia
TOP2 Wahl von Mitgliedern in den Wahlausschuss
TOP3 Änderung der Satzung
TOP4 Berichte aus den Gremien
TOP5 Hochschule und Hochschulpolitik
TOP6 Anträge
TOP7 Sonstiges und Termine

Die Tagesordnung wird mit 10/0/ (Ja/Nein/Enthaltung) angenommen

Das Protokoll der letzten Sitzung, vom 06.09.2023 wurde rumgeschickt und zur Kenntnis genommen.
Das Protokoll der StuPa-Sitzung vom 06.09.2023 ist mit 8/0/1/ angenommen.

TOP2 Wahl von Mitgliedern in den Wahlausschuss

*Kurze Störung ob der Beschlussfähigkeit: Janis bestimmt als Listenverantwortlicher für „Ab durch die Mitte“ Florian Mörschler als Vertretung für Akexander Beek, da das StuPa ansonsten nicht vollständig ist. Damit ist das StuPa bei einer Mindestbeschlussfähigkeit von 11 Parlamentarier*innen beschlussfähig.*

Zur Wahl Stehende:

Aleksandra Arsenovic 9/0/2
Hannah Nölte 10/0/1
Hannah Steinmetz 11/0/0
Tanja Bäumer 10/0/1

Alle Kandidat*innen wurden in den Wahlausschuss gewählt.

Damit besteht der Wahlausschuss aus 8 Mitgliedern und die Wahl kann wie geplant stattfinden.
Zur Erinnerung: die Wahlen finden vom 22. – 26.01.2024 statt, die vorletzte Vorlesungswoche im WiSe 2023/24.

Janis appelliert an die Mitglieder von SDS&GHG, der AStA stellenden Liste, den Sitzungen des StuPas wieder beizuwohnen. Er ist erzürnt, dass so wenige Leute an mit der wichtigsten Sitzung teilnehmen, da es eine essenzielle Aufgabe des Studierendenparlaments sei, die Wahl vorzubereiten, obwohl sie mit 14 Parlamentarier*innen die absolute Mehrheit stellen würden. Dass Alexander jetzt doch nicht gekonnt hätte, sei auch blöd gewesen. Er selbst hätte sich aber sogar von der Arbeit aus dazu geschaltet.

Joshua gibt Janis hat in Teilen recht. Er erwidert aber, dass dies auch schwierig gewesen sei, da es sich nicht um den klassischen StuPa-Termin gehandelt habe. Er könne die Entscheidung zwar verstehen, schließlich hätte am Mittwoch das Präs nicht teilnehmen können. In den Semesterferien würden eben auch viele arbeiten, so wie Janis ja auch, oder seien nochmal im Urlaub.

Janis verlässt die Sitzung um 18:23 Uhr, mit 10 Parlamentariern ist das StuPa nicht mehr beschlussfähig.

TOP3 Änderung der Satzung

Erik stellt einen GO-Antrag. Er würde gerne den TOP Anträge erstmal überspringen, in der Hoffnung, dass Lorenz noch, wie angekündigt, an der Sitzung teilnimmt, und die Beschlussfähigkeit wieder gegeben ist. Er wurde eigentlich als Vertretung für Ronja Stapper benannt.

Erik berichtet, dass dem StuPa zwei Satzungsänderungen von Mine Fachinger bezüglich des Satzung des autonomen Frauen*-Referats vorliegen. Diese werden in TOP6 mit den Anträgen abgestimmt.

TOP4 Berichte aus den Gremien

Megan berichtet vom AStA. Es gab eine AStA-Klausur. Sie hätten Termine für das nächste Semester festgelegt, Ersti-Taschen gepackt. Es wären sehr schöne Broschüre geworden, von denen noch ein paar Exemplare übrig wären, wenn jemand eine wollte. Außerdem sei am Mittwoch der Cocktailstand des Kulturreferats. Er lädt alle mit den Worten „kommt gerne vorbei“ ein.

TOP5 Hochschule und Hochschulpolitik

Erik berichtet, dass das Präs zur Vollversammlung der autonomen Referate eingeladen hat. Es würden allerdings noch das BiPoC und Ausländer*innen Referat fehlen, da bis jetzt auf Rückmeldung gewartet werde.

Joshua berichtet von seinem Amt im AStA für TV-Stud. Joshua ist die neue Vertretung für die studentische Vertretung der GEW an der Uni, Solvey Hylnsdottir, und sucht dafür eine Vertretung im AStA. Dafür würde er auch auf seine AE verzichten, bis er sein Amt wieder aufnehmen kann. Er hofft auf eine gute Vernetzung zwischen GEW und AStA.

Außerdem berichte er, ist am 20.11. ein Hochschulaktionstag mit der GEW, Verdi und dem TV-Stud Bündnis. Hierfür möchte er vermutlich noch eine AG einrichten. Dazu würde er alle einladen, die Lust hätten.

Megan bittet darum, dass die Einladungen der Vollversammlungen noch an Christiane, die AStA Sekretärin, geschickt werden, da diese hochschulöffentlich sein und deswegen die Einladungen öffentlich bekannt sein sollten. Erik erwidert, dass er diese auf die Einladung bereits auf die StuPa-Website gepackt hätte. Megan druckt diese noch aus und stellt sie Christiane bereit.

Weiter berichtet Joshua, dass am 11.10. ein bundesweites Planungstreffen bezüglich TV-Stud stattfinde, auf dem die geplanten Aktionen für den 20.11. besprochen werden sollen.

Erik erzählt, dass am 6.12. die Rektorin und die Prorektorin zum StuPa kommen.

TOP6 Anträge

1. **Antrag**

Antragstitel: Satzungsänderung § 20 (5)

Antragsteller*in: Mine Fachinger

Antragstext: Das Studierendenparlament möge beschließen, Satzung § 20 (5): "Das Frauen*referat vertritt die Studierendengruppe derjenigen Studierenden, die sich als weiblich identifizieren" zu ändern in "Das Frauen*referat vertritt die Studierendengruppe der FLINTA (Frauen, Lesben, inter-, nicht binär-, tran-s und ageschlechtlichtlichen) Studierenden“.

Antragsbegründung: Das Frauen*referat sieht sich nicht lediglich als Vertretung von Frauen, sondern aller geschlechtlich diskriminierten Gruppen. Die genaue Namensänderung steht noch aus, aber für die Vollversammlung im Oktober sollen FLINTA ordnungsgemäß wählen dürfen!

Abstimmung: muss auf die nächste Sitzung verschoben werden.

2. **Antrag**

Antragstitel: Satzungsänderung § 20 (5)

Das StuPa möge beschließen, Satzung der Studierendenschaft § 21 (5): "Bei diesen Vollversammlungen muss einer der Tagesordnungspunkte, zu denen eingeladen wird, „Wahl von Referent*innen" sein. Geschäftsordnung der autonomen Referate" zu ändern in: (5) Vollversammlungen der entsprechenden Studierendengruppen werden durch das Studierendenparlaments-Präsidium zu Beginn des Winter-Semesters durchgeführt. Bei diesen Vollversammlungen muss einer der Tagesordnungspunkte, zu denen eingeladen wird, „Wahl von Referent*innen" sein. Es gilt die Geschäftsordnung bzw. Rahmen-Geschäftsordnung der autonomen Referate.

Antragsbegründung: Offensichtlich wurde nicht bemerkt, dass der Satz unvollständig ist. Aus meiner Sicht ist das der einzige nachvollziehbare Sinn, den das Satzfragment gehabt haben könnte.

Abstimmung: muss auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Die Antragsfrist bei außerordentlichen Sitzungen beträgt einen Tag, der Antrag wurde damit zu spät eingereicht, kann also erst auf der nächsten StuPa-Sitzung behandelt werden.

3. **Antrag**

Antragstitel: Antirassismus Programm an der BUW

Antragsteller*in: Solveig Klebert (Juso HSG)

Antragstext: Die Juso HSG fordert das StuPa und die studentischen Gremienmitglieder dazu auf, sich für die Einführung eines Antirassismus Programms an der Bergischen Universität Wuppertal einzusetzen.

Antragsbegründung: Konkret sollen hierfür vor allem Awarness-Workshops für die Mitarbeitenden der Uni stattfinden, primär für die, die in direktem Kontakt zu Studierenden stehen, angefangen mit den Bibliotheksmitarbeitenden, da es hier vor einiger Zeit erneut einen rassistisch motivierten Übergriff auf zwei muslimische Student*innen gegeben hat. Hier sollte mindestens die Erarbeitung eines Handlungsleitfadens zeitig passieren, anhand dessen sich die Mitarbeitenden orientieren können, sollte es erneut zu übergriffigem Verhalten kommen. Ziel dabei ist es nicht nur die Studierenden, sondern auch die Mitarbeitenden zu schützen; in den Awarness-Workshops sollen die Bibliotheksmitarbeitenden und letztlich auch die Mitarbeitenden aus der Verwaltung und Lehre Handlungsmöglichkeiten erlernen, um die Betroffenen sowie sich selbst zu schützen. Als arbeitsbezogene Fortbildung sehen wir keinen Grund, warum diese Workshops nicht verpflichtenden von alle Mitarbeitenden der Universität besucht werden müssen, da unsere Universität damit ein Zeichen gegen rassistisches und übergriffiges Verhalten setzen könnte und sollte. Das Programm sollte von Seiten der Universität in Verbindung mit der Studierendenvertretung ausgearbeitet und ausgebaut werden.

Abstimmung: muss auf die nächste Sitzung verschoben werden.

TOP7 Sonstiges und Termine

Die 4. ordentlichen Sitzung des Haushaltsausschusses, am Freitag, den 06.10.2023, um 11 Uhr über Zoom, ist abgesagt.

Solveig möchte ihrer Wut ebenfalls nochmal Luft machen und erinnert vor allem SDS/GHG daran, dass sie ihre Verantwortung im StuPa ernst nehmen sollten. Mit der absoluten Mehrheit im StuPa sei es eine Frechheit, dass nur 5 Parlamentarier*innen anwesend seien, vor allem, weil die Sitzung über Zoom stattfand, sodass Mensch sich nur kurz dazuschalten müsste. Dass die Jusos jetzt auch nur zu viert statt zu fünft seien, bedauere sie und fände sie auch „scheiße“, generell, wie alles liefe. Dass der Termin für die Leute aus dem AStA aufgrund des erhöhten Aufwands vor der Erstiwoche stressig sei,

wüsste sie, aber kurz vor dem Semester hätten alle viel zu tun, wären im Urlaub oder müssten arbeiten, aber gerade per Zoom sollten sich genügend dazuschalten können. Ähnlich wie die letzte Sitzung sei diese einfach lachhaft. Sie sei so wütend, dass sie jetzt besser aufhöre zu reden.

AStA und Fakultätsparty mit der Fakultät 1 Open Air 9.10.

AStA-Kulturreferat Cocktailstand: 11.10.

Bundesweites Planungstreffen TV-Stud: 11.10.

AStA Bier und Spiele 19.10.

Vollversammlung des Queerreferats: 20.10. 12 Uhr AStA-Ebene

Vollversammlung des Body Positivity-Referats: 20.10. 14 Uhr AStA-Ebene

Vollversammlung des Inklusionsreferats: 20.10. 15 Uhr AStA-Ebene

Vollversammlung des Frauen*referats: 27.10. 18 Uhr AStA-Ebene

Nächste StuPa Sitzung: 11. November 2023 genaueres per Mail

Hochschulaktionstag mit der GEW, Verdi und dem TV-Stud Bündnis: 20.11.

AStA und NaWiTech Karaokeabend 25. 10.

AStA Pubquiz 26.10.

Gespräch mit der Rektorin und Prorektorin (Frau Wolff und Frau Buch): 06.12. 18 Uhr auf der AStA-Ebene, bei der StuPa-Sitzung

Erik beendet die Sitzung um 18:37 Uhr

_____

Solveig Klebert

_____

Kristin Krebs

_____

Erik Bamfaste